

P. D. OUSPENSKY

**DER
VIERTE
WEG**

Nach Themen geordnete Aufzeichnungen
der Gespräche Ouspenskys anlässlich
seiner Treffen in London und New York
in den Jahren 1921-1946.

SPHINX VERLAG BASEL

INHALT

KAPITEL I	11
Wovon das System handelt — Studium der Psychologie — Unvollkommenheit des Menschen — Studium der Welt und Studium des Menschen — Prinzip der Skalen — Mögliche Entwicklung — Selbst-Studium — Viele «Ichs» — Einteilung der Funktionen — Vier Bewusstseinszustände — Selbst-Beobachtung — Selbst-Erinnern — Zwei höhere Funktionen — Falsche Arbeit der Maschine — Einbildung — Lügen — Fehlen von Willen — Mangel an Kontrolle — Ausdruck unangenehmer Gefühle — Negative Gefühle — Änderung von Einstellungen — Beobachtung von Funktionen — Identifikation — Sich-Richten — Schlaf — Gefängnis und Entkommen — Sieben Kategorien des Menschen — Mechanisiertheit — Gesetz der Drei — Gesetz der Sieben — Illusionen — Wir können nicht «tun» — Gut und Böse — Moral und Gewissen — Nur wenige können sich entwickeln — A-, B- und C-Einflüsse — Magnetisches Zentrum — Wir leben an einem schlechten Ort im Universum — Schöpfungsstrahl — Anordnung von Gesetzen.	
KAPITEL II	38
Der Mensch ist ein unvollständiges Wesen — Er lebt unterhalb seines angestammten Niveaus — Neubewertung alter Werte — «nützlich» und «schädlich» — Illusionen — Der Mensch schläft — Praktisches Selbst-Studium — Studium von Hindernissen — Psychologie des Lügens — Der Mensch ist eine Maschine — Ein permanentes «Ich» erschaffen — Gleichnis von einem ungeordneten Haushalt — Rollen — Puffer — Selbst-Erinnern — Warum dieses System nicht populär sein kann — Gefängnis — Formulieren des Ziels — Frei sein — Sünde — Reue — Der Menschheit helfen — Anziehung und Abneigung — Selbst-Beobachtung — Einteilung all dessen, das zum Menschen gehört, in sieben Kategorien — Wissen und Sein — Ihr Verhältnis — Wir können mehr Wissen haben — Notwendigkeit, das Sein zu verändern — Verstehen — Schädliche Funktionen — Ausdruck negativer Gefühle — Unnötiges Reden — Unterschied zwischen diesem System und anderen — Stufen des Seins — In anderen Kategorien denken — Gefahren der gegenwärtigen Lage.	
KAPITEL III	65
Selbst-Studium und Vervollkommnung — Bewusstseinszustände und Funktionen — Bewusstseinsstufen — Einteilung der Funktionen — Selbst-	

Erinnern — Mechanisiertheit — Studium der Funktionen der vier Zentren — Untergliederung der Zentren — Aufmerksamkeit — Formatorischer Apparat — Falsche Arbeit der Zentren — Vier Energieformen — Lecks abdichten — Negative Gefühle — Ausdrücken negativer Gefühle unterbinden — Änderung von Einstellungen.

KAPITEL IV

92

Sprache — Verschiedene, in diesem System benutzte Einteilungen — Wesenskern und Persönlichkeit — A-, B- und C-Einflüsse — Magnetisches Zentrum — Falsches Magnetisches Zentrum — Stellvertretender Haushälter — Gesetz des Zufalls — Gesetz des Schicksals — Gesetz des Willens — Gesetz von Ursache und Wirkung — Dem Gesetz des Zufalls entkommen — Schwerpunkt — Warum Schulen notwendig sind — Für wen Schulen notwendig sind — Was eine Schule ausmacht — Stufen von Schulen — Weg des Fakirs, Weg des Mönches und Weg des Yogi — Der Vierte Weg — Unterschied zwischen dem Vierten Weg und den herkömmlichen Wegen — Alle Wege führen zum selben Ziel — Das Niveau der Schule hängt vom Niveau der Studenten ab — Innere Kreise der Menschheit.

KAPITEL V

121

Möglichkeit der weiteren Entwicklung des Menschen — Mangel an Bewusstsein — Erkenntnis der Wahrheit — Studium der Bewusstseinsstufen — Selbst-Erinnern und Selbst-Beobachtung — Unmöglichkeit zu definieren, was Selbst-Erinnern ist — Selbst-Erinnern als Methode des Erwachens — Zugang zum Selbst-Erinnern über das Denkzentrum — Gedanken rekonstruieren — Gedankenstop als eine Methode, um Selbst-Erinnern herbeizuführen — Selbst-Erinnern in Gefühlsaugenblicken — Unwissenheit und Schwäche — Identifikation und Kampf mit ihr — Äusseres und inneres Sich-Richten — Negative Gefühle — Ruhiger Ort in uns.

KAPITEL VI

151

Verständnis als das Haupteignis in diesem System — Relativität des Verständnisses — Wie man das Verständnis vergrössern kann — Eine neue Sprache — Richtige und falsche Einstellungen — Einstellungen und Verständnis — Notwendigkeit eines Ziels und einer Richtung — Schwierigkeit herauszufinden, was man möchte — Unsere Ziele liegen nicht nahe genug — Gut und Böse — Moral und Notwendigkeit moralischen Empfindens — Notwendigkeit, ein dauerhaftes Mass für richtig und falsch zu finden — Entwicklung des Gewissens als Ziel des Systems — Widersprüche sehen — Puffer als Haupthindernis der Gewissensentwicklung — Vorbereitung auf das Niederreißen der Puffer — Innere Disharmonie und Glück — Erfordernis der Herstellung eines inneren Gleichgewichts — Richtlinien der Lebensführung — Bewusstsein und Gewissen — Wie man die Wahrheit erkennen kann — Notwendigkeit der Ehrlichkeit sich selbst gegenüber — Mechanisiertheit.

KAPITEL VII

179

Vielheit unseres Seins und Fehlen eines bleibenden «Ich» — Fünf Bedeutungen des Wortes «Ich» — Verschiedene Persönlichkeiten und Vorlieben und Abneigungen — Magnetisches Zentrum und Stellvertretender Haushälter — Einteilung unserer selbst in «Ich» und «Herrn X» — Falsche Persönlichkeit — Was ist «Ich»? — Studium der falschen Persönlichkeit als Mittel, sich seiner selbst erinnern zu lernen — Anstrengungen, um gegen die falsche Persönlichkeit zu kämpfen — Notwendigkeit der Herrschaft — Falsche Persönlichkeit und negative Gefühle — Was in uns zuverlässig und was unzuverlässig ist — Leiden und sein Gebrauch — Nicht bedenkenlos «Ich» sagen — Falsche Persönlichkeit verdreht die Ideen des Systems — Haupteigenschaft oder Eigenschaften — Notwendigkeit, unsere Schwächen zu kennen — Statische Triade — Wertschätzung — Gefahr, zwei zu werden — Kristallisation.

KAPITEL VIII

207

Stellung des Menschen in der Welt — Grenzen unserer Wahrnehmung und unseres Denkens — Wissen bedeutet, alles zu wissen — Prinzipien der Relativität und der Skalen — Gesetz der Drei — Vier Zustände der Materie — Wir sind der dritten Kraft gegenüber blind — Gesetz der Sieben — Aufsteigende und absteigende Oktaven — Intervalle beobachten — Schöpfungsstrahl — Wille des Absoluten — Schöpfungsstrahl als Instrument eines neuen Denkens — Besondere Sprache — Schöpfungsstrahl als eine Oktave — Organisches Leben auf der Erde — Den Mond ernähren — Kosmische Einflüsse — Mechanischer Einfluss des Mondes — Einflüsse und Seinsstufe — Planetarische Einflüsse und Wesenskern — Befreiung von Gesetzen — Möglichkeit der Entwicklung — Der Mensch als Teil des organischen Lebens — Gesetzesstudium — Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit — Gesetze, die dem Menschen zugehören — Gegen die Natur arbeiten — Studium kosmologischer Ideen als Hilfe zum Selbst-Erinnern — Gesetz der Drei und Schöpfung — Durchfluss der Kräfte — Drei Strahlungsoktaven — Wasserstoff-Tabelle — Verschiedene Stufen der Materie — Nebenoktave — Möglichkeit der Entwicklung.

KAPITEL IX

238

Studium des Menschen als einer chemischen Fabrik — Ernährungsdiagramm — Drei Ernährungsoktaven und ihre Entwicklung — Erste Stufe mit einem mechanischen Schock — Zweite Stufe mit einem bewussten Schock — Dritte Stufe mit dem zweiten bewussten Schock — Relativer Wert der drei Nahrungen — Eindrücke — Selbst-Erinnern — Kohlenstoff 12 — Lachen — Gute und schlechte Eindrücke — Eindrücke als verschiedene Wasserstoffe — Beherrschung der Eindrücke — Arbeit an mi 12 — Zentren und ihre Geschwindigkeit — Höhere Zentren und ihre Charakteristiken — Verbindung mit höheren Zentren — Höhere Zentren und Drogen — Telepathie — Notwendigkeit, die Herstellung höherer Stoffe zu steigern — Energie und das Speichern von Energie — Akkumulatoren — Anschluss an

den grossen Akkumulator — Gähnen — Alle Arbeit muss sich auf das Bewusstseins konzentrieren.

KAPITEL X

265

Wir können nicht «tun» — Wichtigkeit des Verständnisses dieser Idee — Illusion des «Tuns» und was sie bewirkt — Im Leben geschieht alles, aber in der Arbeit müssen wir zu «tun» lernen — Gegen den Strom schwimmen — Inneres «tun» — Ein verderblicher Kreislauf und der Weg heraus — Harmonische Zusammenarbeit der Zentren — «Tun» beginnt mit «Nicht-Tun» — Innere Herrschaft — Das Unmögliche tun und was es bedeutet — Mehr Druck in unsere Anstrengungen geben — Arbeit am Willen — Was ist Wille im vollen Sinne des Wortes, und was ist unser Wille? — Unser Wille als Folge von Verlangen — Innerer Widerstreit und Kampf — Willen aufgeben — Wir haben nur kurze Augenblicke von Willen — Disziplin — Notwendigkeit des Selbst-Erinnerns — Bewusstsein bedeutet Willen — Ziel als beherrschender Faktor — Notwendigkeit, beständig zur Frage des Ziels zurückzukehren — Eigenwille und Eigensinn — Reibung — Arbeit gegen Eigenwillen — Ohne Schule kann man nichts tun — Notwendigkeit regelmässiger Arbeit — Kreuzungen — Den Mond in sich selbst erschaffen — Schwerpunkt — Über-Anstrengung — Was einen Arbeitsanreiz erzeugt.

KAPITEL XI

292

Notwendigkeit des Studiums der Schulprinzipien und Methoden — Drei Linien der Arbeit — Richtig und falsch in bezug auf die drei Linien — Bedarf an Verständnis — Ziele und Bedürfnisse der Schule — Jemand anderen an seine Stelle setzen — Für praktische Arbeit ist eine Organisation erforderlich — Was ist die «Arbeit»? — Wertschätzung — Mit Menschen arbeiten — Für die Schule arbeiten — Sich persönlich für die Organisation interessieren — Die richtige Art von Menschen — Eine Schule des Vierten Wegs — Richtige Haltung — Bezahlung — Wie soll man bezahlen? — Schwerpunkt — Disziplin — Regeln — Unterlassen, was unnötig ist — Auf seine Entscheidungen verzichten — Anforderungen entsprechen — Schocks in der Schul-Arbeit — Idee der Wahl — Körperliche Arbeit — Schul-Wissen — Menschen eines höheren Geistes — Können Schulen das Leben beeinflussen?

KAPITEL XII

324

Notwendigkeit, wichtigere Ideen des Systems von weniger wichtigen zu unterscheiden — Grenzen des Seins — Möglichkeiten der Seinsänderung — Haushälter, Vagabund und Verrückter — Hasnamuss — Schlaf und die Möglichkeit des Erwachens — Erkenntnisse und Worte — Wie sich die Gefühlseinstellung verstärken lässt — Sinn für richtige Proportionen — Selbst-Erinnern — Sich selbst zu kennen und zu sehen — Ernsthaft sein — Kampf mit Gewohnheiten — Mechanisiertheit verstehen — Anstrengungen — Selbst-Studium — Selbstbeobachtung — Schocks — Wie kann man mehr in seinen Gefühlen sein? — Mehr Druck in die Arbeit legen — Schu-

lung des Gefühlszentrums — Positive Gefühle — Angenehme und unangenehme Gefühle — Wertschätzung erhöhen — Wie neue Dinge auftreten — Langsamkeit des Verstehens — Unser Niveau heben.

KAPITEL XIII

356

Verschiedene Kategorien menschlicher Handlungen — Richtiger und falscher Gebrauch der Triaden — Studium menschlicher Tätigkeiten — Sich des Ausgangspunktes erinnern — Innere Teilung — Lernen, die falsche Persönlichkeit zu sehen — Masken — Puffer und Schwächen — Studium der Methoden — Weckuhren — Unmöglichkeit, das System vom Nützlichkeitsstandpunkt aus zu studieren — Philosophische, theoretische und praktische Sprache — Drei Stufen von Schulen — Richtiges Denken — Lange und kurze Gedanken — Rolle des Verstandes — Verschiedene Werte — Richtige und falsche Neugier — Kritische Einstellung — Andere beeinflussen — Geschichte vom schlaun Menschen und dem Teufel.

KAPITEL XIV

386

Persönliche Schwierigkeiten — Notwendigkeit, seine dringlichste und hartnäckigste Schwierigkeit zu finden — Negative Gefühle, Einbildung, formatorisches Denken — Neue Gesichtspunkte erzeugen — Kampf mit der Identifikation — Drei Kategorien von negativen Gefühlen und wie mit ihnen umzugehen ist — Umformung negativer Gefühle — Ärger — Trägheit — Dumpfe negative Zustände — Verschiedene Formen der Einbildung — Leiden aufgeben — Freiwilliges Leiden als grösste Kraft, die wir haben können — Die Rolle des Leidens im organischen Leben — Der Mensch wurde besonders zur Entwicklung geschaffen — Verantwortung in der persönlichen Arbeit — Notwendigkeit, gleichzeitig in vielen Richtungen zu arbeiten — Formatorisches Denken und seine Eigentümlichkeiten — Assoziatives Denken — Die Notwendigkeit höherer Zentren, um die Wahrheit zu verstehen — Meditation — Richtiges Denken — Eingebildete Gespräche — Verschiedene Bedeutungen des Glaubens — Leben nach dem Tode.

KAPITEL XV

417

Idee der Esoterik — Die logische und die psychologische Denkmethode — Erläuterung der psychologischen Methode — Was die Idee der Esoterik beinhaltet — Bestimmte Arten von esoterischen Gedanken werden nur in schwierigen Zeitabschnitten zugänglich — Notwendigkeit, vereint zu sein — Stofflichkeit des Wissens — Das grosse Wissen und wie es sich vom gewöhnlichen Wissen unterscheidet — Wissensakkumulatoren — Schulen — Kann man äussere Ereignisse beeinflussen? — Studium des Lebens — Grosse Ereignisse im Leben und ihr Einfluss — Subjektive Wege und objektive Wege — Einstellungen als ein Mittel, um Einflüsse zu ändern — Ereignisse im Leben einschätzen — Allmähliches Verschwinden der B-Einflüsse — Mangel an Vorbereitung — Der Grund für die — Abnahme des Einflusses esoterischer Kreise — Mangel an Vorbereitung — Das System, und wie es gelehrt wird — Verschiedene Skalen — Tod von Schulen und notwendigen

Bedingungen für ihre Existenz — Beziehung des Systems zum Christentum — Sterben und geboren werden — Gebet — Anregungen in bezug auf das Studium des Vater Unser.

KAPITEL XVI

447

Die Idee der Wiederkehr kann nur als eine Theorie betrachtet werden — Unterschiedliche Beziehung der Menschen zur Möglichkeit der Wiederkehr — Drei aufeinanderfolgende Stufen — Warum die Möglichkeit, C-Einflüsse zu empfangen, begrenzt sein muss — Sich vergangener Leben erinnern — Theorie der Reinkarnation als eine Vereinfachung der Idee der Wiederkehr — Unmöglichkeit, Beweise zu finden — Wir sind durch unseren Seinszustand beschränkt — Verschiedene Arten von Wesenskernen als stärkstem Argument zu Gunsten eines früheren Daseins — Warum Schulen nicht wiederkehren können — Studium der Wiederkehr in einem Leben — Ewige Wiederkehr ist nicht unaufhörlich — Möglichkeit von Abweichungen — Möglichkeiten sind begrenzt, und die Zeit ist gezählt — Selbst-Erinnern und Wiederkehr — Persönlichkeit und Wiederkehr — Studium des Geistes von Kindern — Ursprung der Idee der Wiederkehr — Drei Dimensionen der Zeit — Die Idee der Wiederkehr und das System — Parallele Zeit — Beschränkungen unseres Geistes — Wachstum von Neigungen und Wiederkehr — Möglichkeiten, das nächste Mal einer Schule zu begegnen — Vorbereitetsein — Ist der Ausgangspunkt für jeden derselbe? — Schule und die in ihr gestellten Anforderungen — Tod des Wesenskerns — Wiederkehr und Zeitpunkt des Todes — Wiederkehr von Weltereignissen — Es geht nur darum zu erwachen.

INDEX

474